

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Straßen	Datum 31.05.2013	Drucksachen-Nr. <b>2013/357</b>
---------------------------------	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	17.06.2013

**Tagesordnungspunkt 7**

**Ersatzbeschaffung eines Klein - Lkw für die Straßenmeisterei Welschingen  
Auftragsvergabe**

**Beschlussvorschlag**

**Der Auftrag für die Lieferung eines Klein – Lkw wird an die Fa. MAN, Freiburg, zum Angebotspreis von 84.441,27 € vergeben.**

## **Sachverhalt**

Für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen werden neben dem Personal auch Fahrzeuge und Geräte benötigt.

Damit der Fahrzeugpark wirtschaftlich und effizient bleibt sind Ersatzbeschaffungen erforderlich. Für ein Altfahrzeug der Marke Unimog mit den Baujahr 1999 wird ein Ersatzfahrzeug für die Straßenmeisterei in Welschingen beschafft. Bedingt durch Alter, Einsatz und Zustand hat das Fahrzeug zwischenzeitlich die Grenzen seiner wirtschaftlichen Nutzbarkeit erreicht.

Neben Transportaufgaben kann das neue Fahrzeug auch Aufgaben für den Winterdienst erledigen. Ein ähnliches Fahrzeug ist in der Straßenmeisterei in Radolfzell im Einsatz und hat sich bewährt.

Gemeinsam mit den Straßenmeistereien Radolfzell und Welschingen wurde ein Anforderungsprofil für das neue Fahrzeug erarbeitet. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden vier Lieferanten zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Submissionstermin gingen drei Angebote ein, die nach Prüfung in einer Preisspanne von 84.441,27 € bis 114.242,10 € liegen. In den Angebotssummen ist die Vergütung für das Altfahrzeug enthalten.

Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Firma MAN, Freiburg, mit einem Angebot in Höhe von 84.441,27 €. Der zweitplatzierte Bieter liegt 13,8 % über der Auftragssumme.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Es sind Mittel in Höhe von 250.000 € für die Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Der Bund beteiligt sich im Rahmen der gemeinschaftlichen Straßenunterhaltung mit ca. 26 % an den Beschaffungskosten. Der Restbetrag wird im Rahmen der VRG – Zuweisungen refinanziert. Bisher wurden Ersatzbeschaffungen in Höhe von ca. 119.400 € durchgeführt.

## **Anlagen**

Keine.